

# Newsletter

Infos für Kunden und Interessenten

Juni 2018

Editorial

Produkte-News

Success Story SCHURTER AG

Keynet Personal-News

Rückblick Technologie-Event



## Digitalisierung für Digitalisierer

Wir als IT-Unternehmen, welches Lösungen und Infrastrukturen anbietet, welche die Digitalisierung vorantreibt, haben in puncto Digitalisierung noch einen ähnlichen Nachholbedarf, wie andere mittelständische oder KMU-Unternehmen auch.

Zwar sind wir mit der Herausforderung eines sich ständig wechselnden Umfeldes durch immer neue Technologien bestens gewöhnt, jedoch wird der bereits in Gang gesetzte Wandel durchgreifender und umfassender sein, als alles was wir bis anhin gesehen und miterlebt haben. Ja, ich glaube, dass gerade unsere Branche mit der vollständigen Digitalisierung zu den am stärksten verändernden

Branchen gehören wird. Immer mehr wird es die Aufgabe von IT-Unternehmen wie des unsere sein, Teil-Prozesse in der Automatisierung des Kunden zu übernehmen.

Um digitaler und somit automatisierter und flexibler zu werden, haben wir uns in den kommenden Monaten die Aufgabe gestellt, unsere nicht digitalen Prozesse zu digitalisieren und Abläufe in Vertrieb, Abrechnung und Finanzbuchhaltung zu automatisieren. Projektdaten werden wir digital vervollständigen und über das Datenarchiv einen schnellen und übersichtlichen Zugriff ermöglichen, zur Effizienz- und Servicesteigerung.

In den kommenden Monaten werden wir Sie, geschätzte Kunden und Lieferanten, in unsere Digitalisierungsprojekte einbeziehen. Dies in Form der Schaffung digitaler Schnittstellen, angefangen bei der digitalen Rechnung bis hin zum vollautomatischen digitalen Datenaustausch von Analyse-, System- und Verfügbarkeitsdaten, die wir gegenseitig nutzen können, um effizienter zu werden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

*Daniel Studer, Geschäftsführer Keynet AG*

## Produkte-News

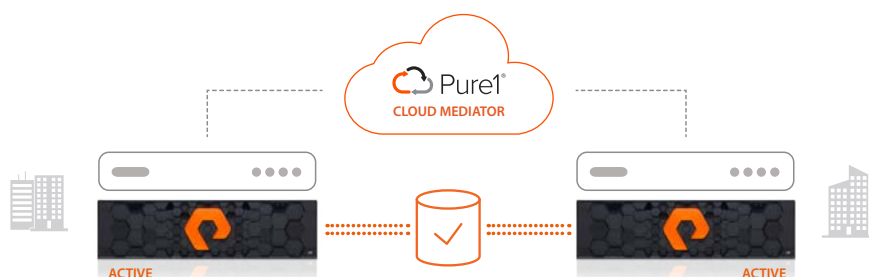
### Pure Storage Active Cluster

#### Von Grund auf einfach & hoch verfügbar

Aktiv-Aktiv-Volumen über zwei Rechenzentren zu verwalten, ist mit ActiveCluster von PureStorage so einfach, wie das Verwalten eines einzelnen Arrays: Snapshot- und Klonprozesse können von jedem der beiden Arrays ausgeführt werden und Volumen und Snapshots werden synchron auf beiden Arrays gepflegt. Failover-Vorgänge sind transparent und die Arrays werden automatisch neu synchronisiert.

#### Always-on

Die synchrone Replikation und das transparente Failover sorgen zusammen für RPO- und RTO-Werte von null. Jede Disk ist in zwei Rechenzentren gleichzeitig aktiv zum Lesen und Schreiben verfügbar. Holen Sie sich Hochverfügbarkeit über Arrays und Rechenzentren für geografische Redundanz mit allen gängigen OS Cluster (ESX vSphere, Hyper-V, AIX, KVM, etc.).



#### Vier Befehle zum Implementieren

Purity ActiveCluster bietet ein Aktiv-Aktiv-Design mit dem in Pure1 integrierten Cloud Mediator. Konfigurieren Sie alles innerhalb weniger Minuten mit vier einfachen Schritten. Es sind keine externen professionellen Services nötig. Anschliessend überwachen Sie Ihr System über die Pure1-Cloud.

#### Für Sie – ohne zusätzliche Kosten

Geschäftskontinuität ist in der Regel eine teure Angelegenheit. Der Purity ActiveCluster erfordert keine zusätzlichen Lizenzen oder Gebühren, keine externen Geräte und keinen dritten Backup-Standort. Purity ActiveCluster ist ein einfaches Evergreen-Upgrade Software-Upgrade auf Version 5.x.

## Erstklassige eMail-Sicherheit und erhöhte Produktivität dank Fortinet

SCHURTER ist führender Innovator und Produzent von Elektronikkomponenten. Das Schweizer Technologieunternehmen ist weltweit erfolgreich tätig und wächst in einem dynamischen Markt nachhaltig dank Fachkompetenz, Innovationskraft, Kundennähe und finanzieller Unabhängigkeit. Die SCHURTER-Gruppe ist in zwei Divisionen aufgeteilt. Die Division Komponenten umfasst die Geschäftseinheiten Geräteschutz, Geräteverbindungen, Schalter, EMV-Produkte inklusive Messservice sowie den Bereich Solutions. Solutions bietet den Geschäftspartnern durch die Koordination und Vernetzung aller SCHURTER-Kernkompetenzen ein Gesamtlösungspaket zur ganzheitlichen Erfüllung von anspruchsvollsten Kundenwünschen. Die Division Eingabesysteme beinhaltet unter anderem die Bereiche Touch Screens, Touch Panels und Folientastaturen.

### eMail als kritisches Geschäftstool

Als weltweit tätiges Unternehmen mit länderübergreifenden Teams ist eine zuverlässige, sichere eMail-Kommunikation für SCHURTER unabdingbar. Da der bisherige Security-Hersteller seine eMail-Sicherheitslösung einstellte, musste SCHURTER nach einem neuen Produkt suchen, um dieses geschäftskritische Kommunikationsmittel zu schützen. Da mit den Jahren der Aufwand gestiegen war, um mit der Lösung ein hohes Niveau an Schutz zu gewährleisten, ging es auch darum, diesen Aufwand wieder auf ein akzeptabel niedriges Niveau zu senken.

### Grundsolide an die Spitze

Nach einer ersten Marktbeobachtung wandten sich die IT-Mitarbeiter an drei Anbieter, deren Lösungen sich einem sehr detaillierten Proof of Concept unterziehen mussten. Dabei fiel die Entscheidung auf Proofpoint, Cisco Ironport und Fortinet FortiMail. Die Anforderungskriterien richteten sich an den Erfordernissen des alltäglichen IT-Betriebs aus und nicht am Spitzenniveau der Produktspezialisten. So versagten die Marktführer im praktischen Bereich, wie etwa dem Berichtswesen. Eine andere Lö-



**Mit der Installation der Fortinet-Lösung konnte SCHURTER die gesteckten Ziele «Ausbau Sicherheit» und «Aufwandminimierung im Betrieb» erreichen.**

Dirk Böhm, IT-Spezialist SCHURTER AG



sung war nicht in der Lage, ein Mail aus der Quarantäne im EML-Format für weitere Untersuchungen zu speichern. So setzte sich Fortinet durch.

«Fortimail, mit der sehr engagierten Keynet AG als Partner, setzte sich mit einer grundsoliden Abdeckung aller Bedürfnisse mit deutlichem Vorsprung an die Spitze», sagt Dirk Böhm, IT-Spezialist bei SCHURTER.

### In der Praxis

SCHURTER setzt heute zwei FortiMail 400E- sowie zwei FortiMail 200E-Systeme, einschliesslich des FortiSandbox Cloud Services, an vier Standorten (Schweiz, Deutschland, Singapur und USA) ein. Die Keynet AG führte die Installation durch und stand dem SCHURTER Team auch danach bei allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Nach der Basisinstallation konnte eine reibungslose Migration und Inbetriebnahme an allen Standorten durchgeführt werden.


FortiMail blockiert Malware, bevor sie ins Netzwerk eindringen und die SCHURTER-Systeme und Applikationen gefährden kann. Der FortiSandbox Cloud Service bietet eine weitere Sicherheitsschicht, in dem verdächtige eMails und Anhänge unter Quarantäne gesetzt und in dieser sicheren Umgebung untersucht werden.

Im Hintergrund arbeiten die Forscher des FortiGuard Labs rund um die Uhr und liefern kontinuierlich und automatisch Updates, die Schutz gegen aktuelle Bedrohungen bieten, sobald sie auftauchen. Somit kann SCHURTER nicht nur bereits bekannte Bedrohungen, sondern auch völlig neuartige Bedrohungen stoppen, bevor sie die Infrastruktur infizieren. Das System lernt auch kontinuierlich dazu und bietet so einen verbesserten Schutz.

«Das E-Mail ist für SCHURTER unentbehrlich. Es ging nicht nur darum, die E-Mail-Konten der Mitarbeiter vor Spam zu schützen. Vor allem in Europa erlebte das Unternehmen zielgerichtete Angriffe Krimineller, die immer raffinierter wurden und denen unbedingt ein Riegel vorgeschoben werden musste», sagt Dirk Böhm.

## Arbeitsjubiläum



**Pascal Lingg**  
Verkaufsleiter 

20 Jahre Keynet AG

## neuer Mitarbeiter



**Antinoo Mistretta**  
ist seit April 2018 im  
Verkauf Innendienst  
tätig.

## Diplome



**Silvan Zerla**  
hat die CCNA-Voice  
Zertifizierung erfolg-  
reich bestanden.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum bzw. Prüfungserfolg und heissen Antinoo im Keynet-Team herzlich willkommen.

## Rückblick Technologie-Event vom 15. Juni 2018 im Hotel Montana

Die kürzeste Standseilbahn der Schweiz brachte uns direkt in die Montana Lobby, wo unser diesjähriger Event mit rund 35 Teilnehmern stattgefunden hat. Im wunderschönen Art Deco Saal durften wir viel Wissenswertes über die Themen «intuitives Netzwerk von Cisco», «skalierbare Backup-Speichersysteme» sowie «ActiveCluster und NVMe im KMU» von unseren Referenten erfahren. Ein weiteres Highlight war die Präsentation «ein Blick auf die Digitalisierung» von Andreas Moser.

Am Nachmittag besuchten wir unter der Führung von Luzern Tourismus die geschichtlich sehr interessante Museggmauer. Bei Postkarten-Wetter erlebten wir «unsere» Stadt einmal aus einem anderen Blickwinkel und genossen die imposanten Ausblicke.

Wir danken den zahlreichen Teilnehmern für ihr Interesse, den Referenten für die lehrreichen Beiträge und dem Hotel Montana für die freundliche Bewirtung.

